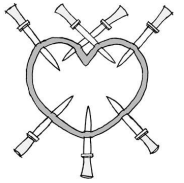


Pfarrei

# “Mariae Sieben Schmerzen”

zu Unterstein,  
Schönau am Königssee



Weihnachten 2012

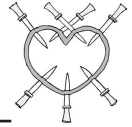


Konzeption und Layout:  
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates  
Christa Labacher, Bernhard Lochner, Rita Cebulla,  
Wolfgang Schulze, sowie Pfarradministrator Pater Benno  
Druck: Druckerei Plenk, Berchtesgaden  
Titelbild: “Messornat”, Bernhard Lochner

Für die Inhalte der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

# Grußwort des Pfarrers

---



Liebe Pfarrgemeinde!

Advent steht bevor, Advent ist da. Advent ist eine Zeit des Wartens, der Vorfreude. Das Geschenk, um das es hier geht, auf das wir warten, ist die Zusage: Gott lässt uns nicht allein in der Dunkelheit. Ja, wir können die Dunkelheit ansehen, wir müssen sie nicht ausblenden. Wir dürfen mitwirken bei dem Versuch, Licht in die Dunkelheit scheinen zu lassen. Und wo wir scheitern, da vertrauen wir diese Dunkelheit und unser Leben Gott an. Von diesem Licht reden wir im Advent.

Und das schönste und das wichtigste Symbol im Advent ist die Kerze.

Kerzen machen Stimmung. Ihr flackerndes und mildes Licht tut uns wohler als das gleißende technische Licht. Docht und Wachs geben lebendiges und natürliches Licht. Außerdem verbreitet das Licht der Kerzen auch eine besondere Atmosphäre.

Kerzen gehören zum Festtag. Sie schmücken den Tisch, signalisieren den besonderen Anlass. Dabei aber weisen sie auch immer hin auf die Vergänglichkeit und auf das Sich – Verzehren. Lichtsein verlangt Hingabe. Und nur in der Hingabe gibt es Licht und Wärme. Kerzen gehören zum Gottesdienst. Eine liturgische Feier ohne Kerzen ist undenkbar, ja nahezu unvorstellbar.

Ganz besonders aber gehört die Kerze in den Advent. Diese Wochen gestalten und erleben wir als besondere Zeit der Kerzen und denken dabei an das Kommen des Lichtes in der Finsternis.

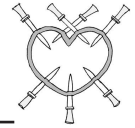
Am Adventskranz brennt zunächst nur eine einzige Kerze, obwohl wir alle wissen, dass es derer vier gibt. Das heißt: Wir müssen noch warten; es soll noch unsere Sehnsucht geweckt werden.

Doch dann feiern wir Weihnachten. Mitten in der Nacht wird Jesus – das Licht der Welt – geboren. Er nimmt der schwärzesten Finsternis den Schrecken!

Jesus, der selbst das Licht der Welt ist, will, dass auch wir Christen für unsere Mitmenschen zum Licht werden. Nur, wenn wir Licht und Wärme schenken, hat unser Leben einen Sinn. Von unserem Lachen, unserer Freude, unserer Herzlichkeit sollten wir weitergeben, so werden auch wir zum Licht für andere, die noch im Dunkeln und in der Finsternis verweilen. Jesus ist als Kind in eine Welt gekommen, die keinen Platz für ihn hatte. Er aber bringt Hoffnung und Licht auch in unsere Welt von Chaos – wenn wir selbst den Frieden wollen.

In diesem Sinn einen gesegneten Advent und eine lichtvolle Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen allen von ganzem Herzen!

Ihr Pater Benno K. Skwara OFM



## Die Rose im Pfarrhausgarten

---

..., sie wächst und gedeiht

Zur Amtseinführung 2004 bekam Pfarrer Miro Gombita einen Rosenstock geschenkt, der seinen Platz im Pfarrhausgarten fand.

Hier hat sich die Pflanze zu einer prächtigen Kletterrose entwickelt. Den ganzen Sommer über schneidet Mesnerin Rosmarie die schönsten Blüten heraus und stellt sie in einer kleinen Vase neben den Tabernakel in der Kirche, damit sie dort zur Ehre Gottes den heiligen Ort schmücken.

Rita Cebulla



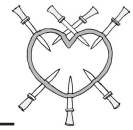
### Staatsbegräbnis für Georg Leber

Nach Beendigung seiner offiziellen politischen Laufbahn wohnte Georg Leber in unserer Pfarrei und nahm, solange es seine Gesundheit zuließ, aktiv am Pfarrgeschehen während des Kirchenjahres teil.

Georg Leber verstarb im 91. Lebensjahr nach längerer schwerer Krankheit.

Am 4. September 2012 wurde er im Bergfriedhof beerdigt. Das Requiem für den Verstorbenen hielt Kardinal Lehmann in Konzelebration mit unserem Pfarradministrator Pater Benno, Dekan Demmelmaier, Pfarrer Städele, als Diakon assistierte Karl Bodinger in der Pfarrkirche Unterstein.

Die Beisetzung des Ex- Verteidigungsministers Leber wurde mit militärischen Zeremonien würdig gestaltet. Generale und Admirale hielten neben dem Sarg in der Aussegnungshalle die Totenwache, bevor sie den Verstorbenen zu Grabe trugen.



## Zum Tode unseres Altbürgermeisters



Denket im Gebet  
an Herrn

### Georg Eder

Friedbichl-Lehen

Am 29. August 2012  
rief in Gott der Herr  
nach einem langen, erfüllten und  
arbeitsreichen Leben,  
im Alter von 92 Jahren,  
zu sich in den ewigen Frieden.



Die Zeit Gott zu suchen  
ist dieses Leben.  
Die Zeit Gott zu finden  
ist der Tod.  
Die Zeit Gott zu besitzen  
ist die Ewigkeit.

### Georg Eder ist verstorben

Im Alter von 92 Jahren ist Georg Eder, während seiner Feldarbeit, am 29. August 2012 plötzlich und unerwartet in die Ewigkeit heim gegangen.

Er war 20 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung und von 1977 bis 1994 Kirchenpfleger in unserer Pfarrei. Unter anderem war sein unermüdlicher Einsatz für die Verwirklichung des Pfarrheimneubaues ein herausragendes Verdienst während seines wertvollen Wirkens zum Wohl der Pfarrgemeinde. Auf Wunsch des Verstorbenen wurde Georg Eder im Kreise seiner Familie und seiner engsten Freunde im alten Friedhof von Berchtesgaden zu Grabe getragen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die langjährige und ehrenamtliche Tätigkeit sagen Pfarradministrator Pater Benno, Kirchenpfleger Franz Brandner und der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Wolfgang Graßl.

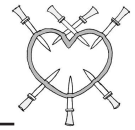
### Die ersten Blüten am Apfelbaum des Pfarrgartens

An dem Apfelbaum, der beim Erntedankfest 2010 im Pfarrgarten gepflanzt wurde, brachen im Frühjahr die ersten Blüten aus den Knospen hervor.

Dank dem Fleiß der Bienen und der guten Witterung entwickelten sich über 15 kerngesunde Äpfel an dem noch jungen Baum.

Voll Freude wurden diese zum diesjährigen Erntedankfest durch die Mesnerin geerntet und zu den anderen Erntegaben an den Altar gelegt. Soweit die Ministranten Glück hatten, bekamen sie anschließend einen „pfarreigenen“ Apfel geschenkt.





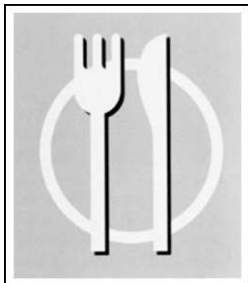
## Zeit der Besinnung

### Einkehrtag des PGR

Im März dieses Jahres fand ein Einkehrtag des Pfarrgemeinderates statt. Wir verbrachten diesen Tag in Begleitung von Pater Benno im Kultur & Bildungszentrum im Kloster Seon, das als Insel der Ruhe und Gastlichkeit gepriesen wird.

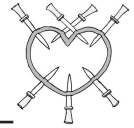
Jeder Teilnehmer durfte in dem neu, modern sanierten Kloster ein eigenes Zimmer mit einem faszinierenden Blick auf den See beziehen, um zur Ruhe zu kommen. Bevor es zum Abendessen und zur allgemeinen Aussprache ging, nutzten wir die Gelegenheit, bei klarem Himmel und einer wunderschönen Abendstimmung um den See zu spazieren. Nach dem Frühstück erwarteten wir Pfarrer Siegfried Lochner, der einen sehr interessanten und anschaulichen Vortrag über das Turiner Grabtuch hielt. In der Klosterkirche trafen wir uns im Altarraum zur gemeinsamen Hl. Messe. Im Anschluss informierte uns der Mesner der Klosterkirche über die Geschichte des Klosters und der Insel und die derzeitige Nutzung dieses Zentrums. Nach dem Mittagessen in einem dieser ehrwürdigen Klostersäle traten wir gut gestärkt an Körper und Seele den Heimweg an.

Christa Labacher



### Die Berchtesgadener Tafel

Lebensmittelabgabe an "Menschen mit kleinem Geldbeutel"  
Jeden Samstag, ab 12.30 Uhr, Rathausplatz 1, Berchtesgaden  
Mitzubringen sind: Ausweis, Sozialbescheid, Harz IV, o. Ä.  
Für Gehbehinderte können Bringdienste eingerichtet werden.  
Ansprechpartner: Josefa Eder, Tel.: 0 86 52 / 39 88



## Unsere Ministranten

### Zwei neue Gesichter

Auftakt zum geselligen Beisammensein war der Ministrantenfasching am 17.2.2012. Im Pfarrheim feierten die Buben und Mädchl vom Altardienst mit Pater Benno ein fröhliches Fest.

Nach der 1. Hl. Kommunion am 22.4.2012 haben sich leider nur zwei Mädchen als Ministrantinnen gemeldet. Beim Pfarrgottesdienst am 15.07.2012 wurden Lisa Kurz und Maria Maltan in ihren Dienst am Altar feierlich eingeführt.

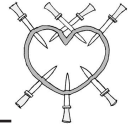


Am 13.7.2012 fand der sommerliche Ministranten-Radl-Ausflug zum Franziskanerkloster in Berchtesgaden statt. Pater Benno führte die jungen Besucher durch das Kloster. Im Klostergarten gab es dann anschließend eine stärkende Brotzeit.

Der Ministrantenausflug nach München zur Allianz-Arena soll nachgeholt werden, wenn Pater Benno wieder gesund ist.



# Kommunion 2012 ...



## Ein grosser Tag

Im November 2011 fing alles mit einem Elternabend für die Mütter und Väter der diesjährigen Kommunionkinder an. Pater Benno bat an diesem Abend um Unterstützung der Eltern, die Kinder auf die Kommunion vorzubereiten.

Es fanden sich 12 Mütter die in 5 Gruppen 30 Kinder betreuten. Durch Pater Benno erfuhren die Kommunionmütter, dass die Kommunion unter dem Motto „Jesus kostbarer Schatz“ stehen sollte. Die Gruppenleiterinnen erhielten Materialien, wie sie die Kinder in den Gruppenstunden auf ihrem Weg zur Kommunion begleiten sollen.

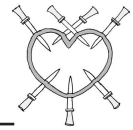
So suchten die Kinder in 6 Gruppenstunden ihren Schatz. Zu Beginn gestalteten die Kinder eine Gruppenkerze, die wie die Erstkommunionkerzen an Lichtmess gesegnet wurden. Das Entzünden der Gruppenkerze sollte uns jedes Mal daran erinnern, dass Jesus Christus mitten unter uns ist. Bei den Treffen behandelten wir die Themen: Christophorus, Licht, Bibel, Weizenkorn, Brot und Weinstock. Beim 7. und letzten Treffen verzierten die Kinder in Begleitung eines Erwachsenen ihre Erstkommunionkerzen und das ist allen wirklich toll gelungen.

Am 22.04.2012 empfingen dann 30 Mädchen und Buben ihre erste Heilige Kommunion.

Zum Abschluss der gemeinsamen Vorbereitungszeit bekamen die Kinder einen freien Schultag geschenkt, an dem sie zum Kommunionausflug nach Maria Plain fahren durften.



Die Zeit der Kommunionvorbereitung war für alle eine intensive Zeit, die uns in diese Thematik eintauchen ließ und uns viel Spaß beim gemeinsamen Miteinander brachte.



## Kommunion 2012 ...

---

### Ausflug nach Maria Plain

Wie angekündigt führen die Erstkommunionkinder am Montag, 23. April 2012 mit dem Bus mit Klassenkameraden, einigen Eltern und mit Lehrkräften der Schneewinkelschule zur Wallfahrtskirche Maria Plain.

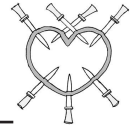


Hier feierten sie mit Pater Benno eine heilige Messe. Bei sonnigem Wetter freuten sie sich über den wunderschönen Ausblick vom Platz vor der Kirche nach Salzburg und in die Berge.

Anschließend ging es zum Zoo Salzburg, wo nach der Stärkung im Zoorestaurant der von geschulten jungen Damen geführte Rundgang der jungen Gäste durch die Tierparkanlagen auf dem Programm stand. Nach dem erlebnisreichen Ausflug kehrten alle gegen 16.00 Uhr vergnügt wieder nach Schönau zurück.



# Mitarbeiteraktivitäten



## Ausflug zur Trinkeralm und nach Pfarrwerfen

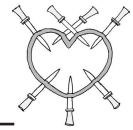
Der Name des Ausflugsziels hat nichts mit Bier und Wein zu tun. Er geht zurück auf den Namen des Gehöfts, zu dem die Alm gehört. Da das Lokal am Rossbrand bei Radstadt im Sommer nicht bewirtschaftet war, wurde der zunächst dorthin angekündigte Ausflug der Pfarreimitarbeiter kurzer Hand mit dem in der Nähe liegenden anderen Ziel umgeplant.

Mit dem Bus ging es bei schönem Wetter am 24. Juni 2012 in die Tauernregion bei Radstadt und dann über eine von einigen Teilnehmern als abenteuerlich empfundene Bergstraße zu der Alm, die einen grandiosen Blick auf die gegenüberliegende Bergkette mit Dachstein und Bischofsmütze bietet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen war Gelegenheit, die Umgebung bei kleinen Wanderungen zu erkunden.

Dann folgte die Fahrt nach Pfarrwerfen zum Besuch der Pfarrkirche St. Cyriak. Der heilige Cyriak ist einer der 14 Nothelfer und zuständig für den Schutz gegen böse Geister, als Helfer für die Sterbestunde und Tröster bei Zwangsarbeiten. In der Pfalz wird er auch als Patron der Winzer verehrt. Die gotische Kirche hat einen sehenswerten Flügelaltar aus der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts mit einer noch älteren gotischen Madonna. Zum Abschluss des Ausflugs setzten sich die Teilnehmer im Gasthof Langwies zu einer gemütlichen Brotzeit zusammen.

Herzliche Dankesworte galten auf der Heimfahrt Pater Benno, weil er die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei zu dieser abwechslungsreichen Ausfahrt eingeladen hatte.





## Gedanken ...

---

### ... zu unseren Berg- und Almmessen

Oft hört man die Aussage: „Ich mag nicht in die Kirche gehen, da geh ich lieber auf einen Berg, da kann ich besser beten.“ Ja, wenn man das dann auch tut, ich meine das Beten, dann ist das ja in Ordnung. Die Gefahr ist aber doch groß, dass man mit seinen Gedanken wieder bei der Arbeit, oder auch bei der Freizeitplanung oder sonst irgendwo hängen bleibt und für das Gespräch mit Gott die innere Ruhe fehlt. Das ist bei einer Bergmesse einfacher: wenn man sich da am Gipfel zur hl. Messe zusammenstellt, wird einem mit den Gebeten, der hl. Schrift, den Fürbitten und allem, was dazu gehört, geholfen, die Gedanken zu Gott zu lenken. Und so ein „Großer Gott, wir loben dich“-Gesang bei strahlend blauem Himmel mit mächtiger Bergkulisse sollte dann doch jeden ergreifen.

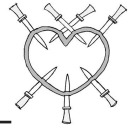
Aber auch wenn das Wetter nicht so ideal ist, eine Almmesse ist trotzdem ein Erlebnis und das Drumherum kann recht gemütlich sein. Da findet man leicht eine gesellige Runde, in der man die Alltagsorgen im Tal lassen kann.

Ja, Bergmessen sind etwas ganz Wunderbares. Auch Jesus ist gerne auf die Berge gegangen, das wissen wir aus der Bibel. Seien wir dankbar, dass wir so viele Möglichkeiten vor unseren Haustüren haben, schöne Berg- und Almmessen mitzuerleben und nehmen wir die Chancen wahr.



# Seniorenrunde

---



## Der Herbst des Lebens streut die buntesten Blätter auf unseren Weg

Damit die Blätter recht schön bunt leuchten, versucht das Senioren-Team für unsere älteren Pfarrgemeindemitglieder im Jahreslauf ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten.

### Rückblick:

Was im Januar und Februar geschehen ist, haben wir schon im Osterpfarrbrief berichtet. Im März war das Osterfest wieder nahe und so hat nach dem gemeinsamen Kreuzweggebet in der Kirche und nach Stärkung mit Kaffee und Kuchen jeder seine eigene Osterkerze gebastelt, ganz nach individueller Vorstellung.

Im April gestaltete Olina Nagenrauft eine abwechslungsreiche Gymnastikstunde. Der Maiausflug führte zunächst zum gemeinsamen Gottesdienst zur Wallfahrtskirche Marienberg bei Burghausen. Im gemütlichen Gasthof Bräu im Moos nahe Tüßling war Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen, bevor die Fahrt zum ehemaligen Kloster Raitenhaslach bei Burghausen fortgesetzt wurde. Die Senioren erfreuten sich an den Schönheiten der barocken Klosterkirche, an kurzen Spaziergängen im weitläufigen Klostergelände und schließlich auch noch an Kaffee und Kuchen in der Klosterwirtschaft. Im Juni wurde das Gedächtnis trainiert und im Juli feierte man am Grillnachmittag bei fröhlicher Musik ein geselliges Beisammensein mit Tanz.

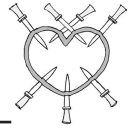
Im August war der Reichenhaller Diakon Silvester Resch zu Besuch und erzählte von seiner verantwortungsvollen Aufgabe als Gefangenen-Seelsorger. Die Zeit verflog wie im Nu, zumal der Gast seine Schilderungen noch mit zahlreichen Anschauungsgegenständen bereicherte. Leider war es kein goldener Herbsttag, der die Senioren im September nach Abtenau und zum Gosausee begleitete. Nach einem interessanten Besuch des Abtenauer Heimatmuseums am Vormittag und dem gemeinsamen Mittagessen am Gosausee traf man sich in der St. Blasius-Kirche in Abtenau, wo Bruder Claudius vom Franziskanerkloster in Berchtesgaden mit den Ausflüglern einen Wortgottesdienst feierte. Trotz des etwas feuchten Wetters kehrten alle zufrieden wieder heim.

Im Oktober 2012 spielten Traudl Wein und Marianne Hinterbrandner auf der Zither auf und die Senioren hatten viel Freude daran, alpenländische Lieder mitzusingen.

Der Senioren-Advent findet heuer schon am 2. Adventsonntag, am 9. Dezember 2012, im Pfarrheim statt. Sehr herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Pfarrgemeinde Maria Sieben Schmerzen und der politischen Gemeinde Schönau am Königssee mit allen Ortsteilen.

### Vorschau:

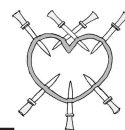
Wie bisher treffen wir uns jeweils am 2. Donnerstag eines Monats zu einem geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Das Senioren-Team freut sich über den Besuch von möglichst vielen jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren. Im Mai und September laden wir zu einem Ausflug ein.



10. Januar	Gymnastik für Senioren
07. Februar	Buntes Faschingstreiben (1. Donnerstag im Monat)
14. März	Kreuzweggebet und Osterkerzen-Basteln
11. April	Schöne Bilder aus dem Berchtesgadener Land
16. Mai	Ausflug (wegen Christi Himmelfahrt erst am 3. Donnerstag)
13. Juni	Spiele-Nachmittag
11. Juli	Grill-Sommerfest
08. August	Ratsch-Nachmittag
12. September	Ausflug
10. Oktober	Treffen mit Überraschung
14. November	Adventsschmuck-Basteln
08. Dezember	Senioren-Advent

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gnadenreiches und frohes Weihnachtsfest und Glück, Segen und Gesundheit für 2013.

Ihr Senioren-Team Anneliese, Christa, Christiane, Erika, Heidi und Rita



# Der Kirchenchor

---

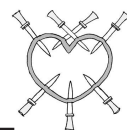
## Mozart in der Pfarrkirche

Erfreulicherweise konnte unser Chor im letzten halben Jahr einen Bassisten und 2 Tenöre als neue Sänger begrüßen. Diese wurden gleich in die probenintensive Zeit eingebunden. Zu Ostern wurde die „Solemnis“ Messe von W.A. Mozart und zu Pfingsten ebenfalls von W.A. Mozart die „Piccolomini“ Messe gesungen. Begleitet wurde der Chor bei beiden Aufführungen von Instrumentalisten aus Salzburg. Die Solostellen konnten von Sängern des Chores ausgeführt werden.

Nach den Feiertagen begann eine intensive Probenzeit. Unser Chorleiter, Herr Friedrich Gaisbauer studierte mit uns die anspruchsvolle „Waisenhausmesse“ von W.A. Mozart ein. Außer den abendlichen Proben am Mittwoch wurden Zusatzproben für die einzelnen Stimmen angesetzt. Am 07. Oktober fand dann der musikalische Höhepunkt in Form eines Konzertes statt. Vokalisten und Instrumentalisten aus Salzburg, sowie die Schola Cantorum Berchtesgadensis haben den Chor bei der Aufführung unterstützt.

Erfreulicherweise war der Kirchenraum mit vielen Besuchern auch aus anderen Gemeinden gut gefüllt. Am Ende des Konzertes bekamen die Mitwirkenden einen lang anhaltenden Applaus, der uns für die viele Arbeit und Mühe belohnte. Es gab uns die Motivation, auf diesem Wege fortzufahren. Und schon wieder sind wir bei einem neuen Projekt. Die Proben für die Missa brevis in G für Soli, Chor und Orchester – KV 140 von W.A. Mozart beginnen. Aufführungstermin ist der 1. Weihnachtsfeiertag.





## Das Eltern- Kind- Programm ...

---

... in unserer Pfarrei

In unseren Eltern-Kind-Gruppen treffen sich jede Woche mehrere Mamas mit ihren Kindern. Für zwei Stunden wird die Hektik des Alltags ausgeblendet und Kinder und Mütter genießen ihre gemeinsame Zeit.

Bei Festen, beim Singen und Tanzen, bei fröhlichen Spielen und besinnlichen Stunden werden die Gruppen von erfahrenen Leiterinnen durch das Jahr begleitet. Religiöse Feste, die Jahreszeiten, die Natur und noch vieles mehr sind Themen der abwechslungs- und ideenreichen Gruppenstunden.

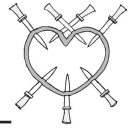
Wir freuen uns über jede Familie, die Lust hat gemeinsam mit uns eine fröhliche und intensive Zeit zu verbringen, rufen Sie uns gerne unverbindlich an:

Carmen Brandner 08652-61853 und Evi Hajek 08652-657698



Frohe Weihnachten wünschen Evi Hajek und Carmen Brandner

# Patrozinium und Pfarrfest



## Geselliges Beisammensein der Pfarrgemeinde

Als Patrozinium wird die Schutzherrschaft eines Patrons oder einer Patronin bezeichnet, der eine Kirche unterstellt wird. Das Wort „Patrozinium“ gilt auch für das Hochfest, an dem der oder die Heilige gefeiert wird, dem die Kirche geweiht ist. Unsere Pfarrkirche ist „zur Ehre der schmerzhaften Mutter Gottes“ geweiht. Die Pieta in unserer Kirche stammt aus dem 18. Jahrhundert und ist seit dieser Zeit eine Stätte des Gebetes und der Zuflucht.

Die zweite Kirche die zu unserer Pfarrei gehört, ist die Kirche St. Bartholomä am Königssee. Der Kirchenpatron ist, wie der Name schon vermuten lässt, der hl. Bartholomäus.

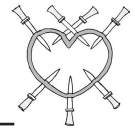
Das Patrozinium von St. Bartholomä ist der 24. August. Mit der „Almer Wallfahrt“ und dem Lob- und Dankgottesdienst der Bergknappen vom Salzbergwerk Berchtesgaden wurde das Patrozinium mit der „Bartholomä- Kirchweih“ kirchlich mit einem Festgottesdienst, der von Pater Benno zelebriert wurde und weltlich mit Musik, „Schwarzreitern“, Kirchweihherzerln und allem was zum Feiern dazu gehört, eindrucksvoll begangen.



Am 16. September war in der Untersteiner Pfarrkirche das Patrozinium, das ebenso mit einem Festgottesdienst, den der Untersteiner Kirchenchor feierlich mitgestaltete, würdig begangen wurde. Optisch bereichert wurde diese Eucharistiefeier durch die Anwesenheit von einigen Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine und den Mädchen, Buben, Frauen und Männern in ihrer festlichen Tracht.



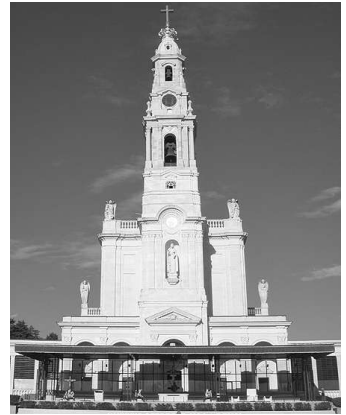
Das Sprichwort „Kirche und Wirtshaus gehören zusammen;“ bewahrheitete sich wieder einmal mit dem anschließenden Pfarrfest, das vom Pfarrgemeinderat organisiert wurde. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der „Schwöbei“ mit seinen Musikanten bestens, so dass die leiblichen Freuden nicht zu kurz kamen. Mit der spätnachmittäglichen Vesper endete ein harmonisch verlaufenes Fest.



# Das Wunder von Fatima

## Pilgerreise der Pfarrei Unterstein nach Portugal

„Einst erschien hier die Mutter Gottes den drei Hirtenkindern und die Sonne begann am Himmel zu tanzen. Heute begegnen sich Pilger aus aller Welt im Gebet und erleben selbst ein Wunder – das Wunder der Gemeinschaft: Fatima lädt uns alle ein.“ So stand es im Programm des Pilgerbüros für die Reise vom 15. - 20.10.2012. Ein bisschen international war dann auch die Reisegesellschaft unserer Pilgerfahrt, denn außer den einheimischen und Augsburger Gästen hatten sich noch Wallfahrer aus Österreich und Indien unserer Gruppe angeschlossen. Gleich 4 indische Priester, darunter ein Bischof im Ruhestand, unterstützten den für Pater Benno eingesprungenen Monsignore Bouché aus dem Raum München bei seiner seelsorgerischen Betreuung. Pfarrer Wolfgang Bouché ist Geistlicher Begleiter in der Diözesanpilgerstelle und ein sehr erfahrener und sachkundiger Führer gerade für Fatima. Er hat uns viel Wissenswertes über die Erscheinungen und den Ort vermitteln können und war für uns ein besonders angenehmer Reiseteilnehmer.



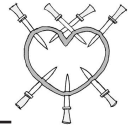
Strahlender Sonnenschein begrüßte die Gäste am 1. Reisetag auf dem großen Platz in Fatima, der sich von der Basilika in eindrucksvoller Weite bis zur modernen Kirche „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“ erstreckt. Mehrere hunderttausend Pilger finden dort Platz, am 13. Oktober dieses Jahres sollen es über 300.000 gewesen sein.

Am ersten Abend ebenso wie an den folgenden Tagen betete die Gruppe mit Gleichgesinnten aus vielen Ländern der Erde in der Erscheinungskapelle den Rosenkranz, bei dem sich Sprachen zahlreicher Nationalitäten zu einem Gleichklang mischten. Zu unserer besonderen Freude waren Ingrid und Josef Lenz dazu ausersehen, ein Gesätz des Rosenkranzes mit vorzubeten. Anrührend ist die anschließende Lichterprozession, bei der die Statue der Jungfrau Maria auf einem Blütenkissen über den Platz getragen wird, begleitet vom Gesang der Wallfahrer mit Orgelbegleitung. Das tägliche Rosenkranzgebet geht auf einen Wunsch der Mutter Gottes zurück, den sie bei ihren Erscheinungen von Mai bis Oktober 1917 - meistens am 13. eines Monats - den 3 Hirtenkindern Lucia, Francisco und Jacinta geäußert hatte. Die Gottesmutter hatte sich bei der letzten Erscheinung als „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“ offenbart.

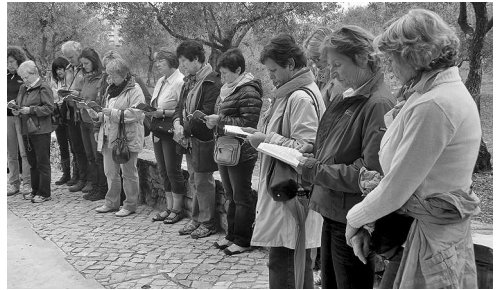


# Das Wunder von Fatima

---



Der Tag begann für die Pilgergruppe aus dem Berchtesgadener Land in der Regel mit der Feier der Heiligen Messe entweder in der Hauskapelle oder in der Erscheinungskapelle im heiligen Bezirk. Besonderes Erlebnis des 2. Reisetages war der Kreuzweg auf dem ungarischen Weg zur Stephanskapelle. Die den Weg umgebenden Steineichen und Ölbäume vermitteln vielfach den Eindruck, man befinde sich im Heiligen Land. Der Weg verdankt seinen Namen den Spenden von Exil-Ungarn, mit denen die Anlage finanziert wurde. Der ganze Weg folgt dem Pfad, den die Hirtenkinder mit ihren Schafen von ihrem Wohnort Aljustrel zum Erscheinungsort Fatima zurückgelegt haben.



Lissabon ist ein lohnendes Reiseziel. Eine prächtige Aussicht bietet bei gutem Wetter das Christo-Rei-Monument auf dem Berg über der Stadt, das Seefahrer-Denkmal und der Turm von Belem zieren das Ufer des Tejo, die gotische Marienkirche des St. Hieronymusklosters, die man durch ein kunstvolles Portal betritt, beherbergt Sarkophage berühmter Persönlichkeiten und führt zu einem der schönsten Kreuzgänge der Welt. Die Kirche des heiligen Antonius erinnert daran, dass der große Heilige, dessen Namen wir stets mit Padua verbinden, hier in Lissabon geboren wurde. Zu seinen Ehren feierten wir eine Heilige Messe. Schade, dass die Freude an Lissabon durch regnerisches Wetter getrübt war.

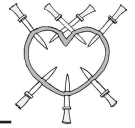


seiner stolzen Burg der Christusritter zu machen, ein Zweig des Templerordens, der auf Portugal beschränkt war.

Der vorletzte Reisetag war einem Ausflug zu sehenswerten Baudenkmalern vorbehalten. Die gotische Klosteranlage Batalha beeindruckt als einer der schönsten portugiesischen Bauten aus jener Zeit und wurde zur Erinnerung an den Sieg der Portugiesen über die Spanier im Jahre 1385 errichtet. Nach dreihundert Jahren Bauzeit wurden die Arbeiten Ende des 16. Jahrhunderts unvollendet eingestellt. Der königliche Kreuzgang im manuelinischen Baustil verzaubert mit filigranem Maßwerk. Im Kapitelsaal konnten wir das Schauspiel der

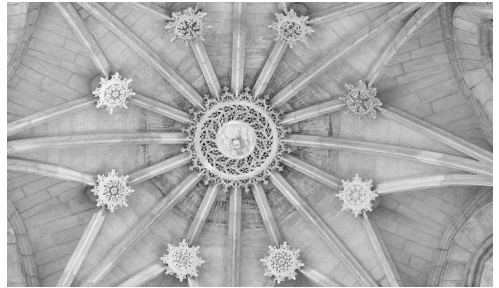
Ein ganzer Tag war dem persönlichen Gebet und der Stille und Einkehr vorbehalten. So blieb auch Zeit, ein Museum anzuschauen, in aller Ruhe den heiligen Bezirk zu durchwandern oder einen Ausflug in den nahe gelegenen Weltkulturerbe-Ort Tomar mit

# Das Wunder von Fatima



Wachablösung am Grabmal des unbekanntem Soldaten miterleben.

In Alcobaca erwartete uns das Marienkloster, ein Weltkulturerbe und früher Zisterzienserkloster. Während die Außenfassade barockisiert wurde, ist der ohne schmückendes Beiwerk erhaltene streng gotische Innenraum ein beredter Hinweis auf die Gesinnung der Zisterzienser. Sie wünschten sich den Kirchenraum ohne von Gebet ablenkende Ausgestaltung. Einen interessanten Einblick in das mittelalterliche Leben der Mönche bietet der Rundgang durch die zum Kloster gehörenden Räumlichkeiten.



Den Abschluss des Ausflugs bildete Nazaré am Atlantik, das Seebad mit seiner langen Strandpromenade. Im hoch gelegenen Ortsteil Sitio steht die Marienkirche mit einer viele Jahrhunderte alten Marienstatue. Sitio Nazaré war vom 17. bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts die meist besuchte Wallfahrt Portugals. Am letzten Tag unserer Pilgerfahrt nahmen wir bei Sonnenschein Abschied von einem heiligen Ort, dankbar, dass wir hier die weltumspannende Gemeinschaft im Glauben erleben konnten.





## Gottesdienstordnung für die ...

Samstag 01.12.	18.30	Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet für unsere Verstorbenen vom November
	19.00	Vorabendmesse zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze
Sonntag 02.12.	10.00	1. ADVENT Pfarrgottesdienst zum 1. Advent
Mittwoch 05.12.	19.00	Hl. Anno, Bischof Advent-Engelamt entfällt!
Donnerstag 06.12.	18.30	Hl. Nikolaus, Bischof Kath. Gottesdienst in der Schön Klinik BGL
Freitag 07.12.	6.30	Hl. Ambrosius, Bischof v. Mailand, Kirchenlehrer Herz-Jesu-Freitag Rorate, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
	10.00	Krankenkommunion
Samstag 08.12.		HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA
	14.00-19.00	Adventsmarkt zwischen "Kirchturm und Hanauerstein" am Rathausplatz
	18.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	19.00	Vorabendmesse zum 2. Advent
Sonntag 09.12.	10.00	2. ADVENT Pfarrgottesdienst zum 2. Advent
	14.00-19.00	Adventsmarkt "zwischen Kirchturm und Hanauerstein" am Rathausplatz
	14.30	Adventsfeier für unsere Pfarrangehörigen und Bürger der polit. Gemeinde ab 60 Jahren im Pfarrheim Unterstein
Mittwoch 12.12.	19.00	Hl. Johanna Franziska v. Chantal, Ordensgründerin Advents-Engelamt



## ... Advents- und Weihnachtszeit

Donnerstag 13.12.	18.30	Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrin Kath. Gottesdienst in der Schön Klinik BGL
Freitag 14.12.	6.30	Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer Rorate, (musik. Gestaltung: Seeleinseemusi) anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
Samstag 15.12.	18.30 19.00	Rosenkranz und Beichtgelegenheit Sonntagvorabendmesse zum 3. Advent
Sonntag 16.12.	10.00 19.00	3. ADVENT (Gaudete) Pfarrgottesdienst zum 3. Advent alpenländisches Adventsingen in der Pfarrkirche (zum Gedenken an verstorbenen Georg Eder, Friedbichl- Schorsch)
Mittwoch 19.12.	19.00	Bußandacht, anschl. Beichtgelegenheit
Donnerstag 20.12.	09.00 18.30	ökum. Schulgottesdienst der Schneewinklschule Kath. Gottesdienst in der Schön Klinik BGL
Freitag 21.12.	6.30	Rorate, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
Samstag 22.12.	9.00-11.00 18.00-19.00 18.30 19.00	Beichtgelegenheit Beichtgelegenheit Rosenkranz Vorabendmesse zum 4. Advent



## Gottesdienstordnung für die ...

Sonntag 23.12.	9.00-9.50 10.00	4. ADVENT Beichtgelegenheit Pfarrgottesdienst zum 4. Advent
<b>Montag</b> 24.12.	8.00 <b>15.00</b> <b>16.00</b> <b>24.00</b>	<b>HEILIGER ABEND</b> Rorate mit Weihe der Metten-Kerzen anschl. <b>Beichtgelegenheit</b> bis 11.00 Uhr <b>Gottesdienst im Klinikum BGL zum Heiligabend</b> <b>Kinderchristmette</b> in der Pfarrkirche (Wortgottesdienst ohne Eucharistiefeier) <b>feierliche Christmette</b> (Chor)
<b>Dienstag</b> 25.12.	<b>10.00</b>	<b>HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN</b> <b>feierliches Christamt</b> (Orchestermesse, W. A. Mozart, Missa brevis in G, KV 140)
<b>Mittwoch</b> 26.12.	<b>10.00</b>	<b>HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer</b> <b>feierliche Messe der Weihnachtsschützen Schönau und Königssee und der Funtenseer</b> (musik. Gestaltg: Haydnmesse)
Donnerstag 27.12.	18.30	HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist Kath. Gottesdienst in der Schön Klinik <b>entfällt!</b>
Samstag 29.12.	18.30 19.00	Hl. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer Beichtgelegenheit, Rosenkranz für unsere Verstorbenen vom Dezember Sonntagvorabendmesse
Sonntag 30.12.	10.00	FEST DER HEILIGEN FAMILIE Pfarrgottesdienst
<b>Montag</b> 31.12.	<b>16.00</b>	<b>Hl. Silvester I., Papst</b> <b>Feierliches Amt zum Jahresschluss</b> (Chor)



## ... Advents- und Weihnachtszeit

<b>Dienstag</b> 01.01.	<b>10.00</b>	<b>NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b> <b>Pfarrgottesdienst mit Drei Königs Weihen</b> (Wasser, Kreide, Weihrauch)
Mittwoch 02.01.	19.00	Hl. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer Abendmesse <b>entfällt!</b>
Donnerstag 03.01.	18.30	Kath. Gottesdienst in der Schön Klinik entfällt!
Freitag 04.01.	10.00	Herz-Jesu-Freitag Krankenkommunion
Samstag 05.01.	18.30 19.00	Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote Beichtgelegenheit, Rosenkranz für unsere Verstorbenen vom Dezember Sonntagvorabendmesse
<b>Sonntag</b> 06.01.	<b>10.00</b>	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE</b> <b>Feierlicher Gottesdienst mit den Sternsängern</b> (Orchestermesse – Kemptermesse)





## Gottesdienstordnung für die ...

### Beichtgelegenheiten:

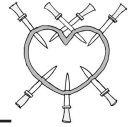
<i>Mittwoch</i>	<i>19.12.2012</i>	<i>nach der Bußandacht um 19.00 Uhr</i>
<i>Samstag 22.12.2012</i>		<i>9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr</i>
<i>Sonntag 23.12.2012</i>		<i>09.00 bis 09.50 Uhr</i>
<i>Montag 24.12.2012</i>		<i>08.45 bis 11.00 Uhr</i>

### Sonstige Termine:

<i>Samstag</i> <i>02.02.2013</i>	<i>19.00</i>	<i>Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe (Wetterkerzen und Erstkommunionkerzen), anssl. Blasiussegen</i>
<i>Mittwoch</i> <i>13.02.2013</i>	<i>19.00</i>	<i>Aschermittwoch – Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit um 19.00 Uhr</i>

**Hinweis:** Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der wöchentlichen Gottesdienstordnung oder unserer website im Internet unter [www.pfarrei-unterstein.de](http://www.pfarrei-unterstein.de)

# Vorankündigungen



## Adventsmarkt

Nach 2010 findet heuer wieder ein Adventsmarkt am- und im Rathaus der Gemeinde Schönau am Königssee statt.

Dreizehn örtliche Vereine und Gruppierungen machen bei dem Markt mit und freuen sich schon auf ein reges Besucherinteresse.

## Sternsinger-Sammlung im Januar 2013

Unter dem Leitwort

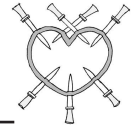
„Segen bringen Segen sein“ -

Unter dem Leitwort findet die Sternsingeraktion 2013 für Gesundheit in Tansania und weltweit statt. Die Eröffnungsveranstaltungen auf Diözesanebene und bundesweit sind am 28. Dezember 2012.

Auch für unsere Pfarrei ist geplant, am 3., 4. und 5. Januar Sternsingergruppen auszusenden. Wieviele Gruppen zusammengestellt werden können, ist noch nicht ganz entschieden. Sollten heuer einige Bezirke der Pfarrei nicht besucht werden können, so haben die dort wohnenden Gemeindeangehörigen Gelegenheit, die heiligen Drei Könige mit dem Stern in der heiligen Messe am 6. Januar in unserer Pfarrkirche zu sehen.

Wir bitten Sie um eine großzügige Spende für das Missionsanliegen.





## Vorankündigungen

---

### Pfarreipilgerfahrt nach Medjugorje im April 2013

Vom 18. bis 25. oder 26. April 2012 ist eine Pfarrei-Pilgerfahrt voraussichtlich zum Marienwallfahrtsort Medjugorje in Bosnien-Herzegowina geplant. Auf dem Weg dorthin und zurück wollen wir in dem durch die Geschichte christlich geprägten Kroatien sehenswerte Kirchen, schöne alte Klöster und andere „Highlights“ besuchen. Wir wohnen mit Halbpension in Sivenic, auf der Insel Brac und in der Nähe von Zadar. Die Reise soll geistlich begleitet werden.

Einzelheiten über Preis, Ablauf und Anmeldung erfahren Sie ab Anfang Dezember 2012 aus Plakaten, Handzetteln und telefonisch bei Rita Cebulla, Tel. 3743.

### Mangos für Kinderrechte

Eine echte Erfolgsstory: Seit 1992 wurden etwa 5 Millionen Päckchen getrockneter Mangos aus der Kooperation PREDA und dwp (Dritte Welt Partner) verkauft. Heute sind sie Bestseller-Produkte der Weltläden und anderer Verkaufsstellen des Fairen Handels. Sie sind, aufgrund der Verknüpfung des Fairen Handels mit erfolgreicher Kinderrechtsarbeit, nicht mehr wegzudenken.

Als süße Botschafter für Kinderrechte ermöglichen sie, wie kein weiteres Mango-Produkt, tausenden Familien ein sicheres Einkommen. Bis zu 1,2 kg frische Früchte stecken in einer 100 gr-Packung der leckeren, ungeschwefelten Mangostreifen. –

Glückliche Mädchen, früher wie Menschenware behandelt, heute in ihrem neuen Zuhause bei PREDA. - Annie ist der Engel mit dem gebrochenen Flügel und steht für die engagierten und erfolgreichen Kinderrechtskampagnen von PREDA mit den Partnern, wie dwp und missio. Ziel ist es, eine lebenswerte Zukunft für philippinische Kinder zu schaffen - frei von sexueller Ausbeutung, Gewalt und Armut.

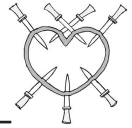


Der EINE WELT LADEN hält für Ihren Einkauf im "SALETTL" getrocknete Mangos bereit: Mittwochs, Donnerstag, Freitags von 10 - 12 Uhr, sowie Freitag von 15 - 17 Uhr. Außerdem können Mangos beim Kirchenverkauf gekauft werden, sowie einmal monatlich in Schönau/Unterstein nach dem Gottesdienst. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Einkauf.

Frohe Weihnachten wünscht Heini Wilfinger mit Arbeitskreis

# Vorankündigungen

---



## Programm Erwachsenenbildung Pfarrei Unterstein 2013

Termin: Freitag, 15.03.2013, 19.00 Uhr im Pfarrheim Unterstein  
Vorher evtl. um 18.00 Uhr Kreuzwegandacht mit Siegfried Lochner  
Referent: Mag. Siegfried Lochner  
Thema: „Das Grabtuch von Turin“

Ob Fälschung oder nicht, der Vortrag versetzt den Zuhörer in die Zeit vor ca. 2000 Jahren, wo das größte Wunder unseres Glaubens stattfand. Er ist eine sehr gute Vorbereitung auf den Karfreitag und die Osterfeiertage.

---

Termin: Samstag, 26.10.2013, 20.00 Uhr im Pfarrheim Unterstein  
Referent: Andreas Hofmann  
Thema: „Life Kinetik“

Life Kinetik ist die Schnittstelle zwischen sanfter sportlicher Bewegung und lebenslangem Lernen. Wer Life Kinetik anwendet, profitiert gleich doppelt. Es profitiert die Gesundheit durch ein breit abgestimmtes Bewegungsprogramm und es profitiert der Verstand durch neue Vernetzungen der Synapsen, die dadurch das Leben erfolgreicher werden lassen. Jeder Mensch nutzt seine 100 Milliarden Gehirnzellen anders, aber keiner schöpft die riesigen Möglichkeiten auch nur annähernd aus.

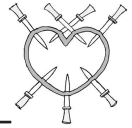
Mit Life Kinetik werden dem Körper nicht alltägliche visuelle und koordinative Aufgaben gestellt. Das Gehirn stellt durch diese Herausforderungen neue Verbindungen (Synapsen) her. Je mehr Vernetzungen im Gehirn angelegt sind, desto höher ist die Leistungsfähigkeit des Gehirns. Kinder werden kreativer, Schüler konzentrierter, Sportler leistungsfähiger, Berufstätige stressresistenter und Senioren aufnahmefähiger und geschickter im Umgang mit Gefahrensituationen. Mehr Infos unter [www.lifekinetik.de](http://www.lifekinetik.de)

---

Termin: Samstag, 16.11.2013  
Referent: Hans Stanggassinger  
Thema: Berge, Böller, Brauchtums-Boom

Braucht Berchtesgaden nach dem Natur- auch einen Kulturschutz? „Dunkle Wintergeister sagen Buttmanndln und Krampussen in der Adventszeit den Kampf an“ – so steht es auf einer touristischen Internet-Seite aus dem Berchtesgadener Land geschrieben. Müssen Natur und Kultur der neuen „Leitökonomie“ Tourismus Untertan werden?  
Ein Bildervortrag von Hans Stanggassinger.

Frohe Weihnachten wünscht das Erwachsenenbildungsteam



## Wallfahrt 2012 nach Gars am Inn

Am 29.09.2012 fand die diesjährige Wallfahrt des Dekanats Berchtesgaden nach Gars am Inn zum seligen Pater Kaspar Stanggassinger statt. Mit einem Bus fuhren Pilger aus verschiedenen Pfarrgemeinden des Dekanats durch das herbstliche Voralpenland, geistlich begleitet von Pfarrer i.R. Josef Zierl. Er verstand es bestens, die Zeit für Gebet und gesellige Unterhaltung wohl abgewogen einzuteilen und so die Wallfahrer auf den Gottesdienst vorzubereiten. Die Festmesse in Gars fand heuer in der St. Felix-Kapelle statt, weil der Innenraum der Hauptkirche eingerüstet und daher weniger einladend ist.



Anschließend ging es zum Mittagessen in den Gasthof Bräu im Moos nahe Tüßling und dann ins nicht weit entfernte Altötting, wo Zeit zur freien Verfügung stand. Zufrieden kehrten die Pilger am späten Nachmittag ins Berchtesgadener Land zurück.

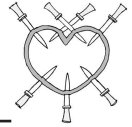
Die Information über die Gars-Wallfahrt 2013 wird im Osterpfarrbrief veröffentlicht.

## 2 Dekanatsräte – 1 Vollversammlung

Was der Erzbischof noch plant, setzten die Laien der Dekanate Teisendorf und Berchtesgaden im Vorgriff probeweise in die Tat um. Sie führten am 20.03.2012 im Pfarrsaal St. Zeno in Bad Reichenhall eine gemeinsame Vollversammlung der Dekanatsräte durch. Im voll besetzten Saal tauschten die Abgeordneten der Pfarreien und die Vertreter verschiedener kirchlicher Organisationen zum zentralen Thema des Abends „das beste Beispiel – the best practise“ ihre Erfahrungen mit pfarrlichen Aktivitäten aus. Ob Papst Benedikt Kreuzweg, ein Jugendchor,

# Aus dem Dekanatsrat

---



die verschiedenen Seniorennachmittage, die Bauerneinkuhr, ein ökumenischer Kreis oder ein ökumenischer Weltgebetstag, ein mobiles Pfarrheim, das bei Bedarf auf- und abgebaut werden kann, ein Orgelkochbuch oder die Rückkehr ins Mittelalter, ein Pfadfinder-Christkindmarkt oder ein Stadtkirche-Adventskalender: viele Ideen wurden in den einzelnen Pfarreien mit großem Engagement realisiert und trugen zum engen Zusammenschluss der Gläubigen und zur Hilfeleistung an die Bedürftigen bei.

Jürgen Karl vom Dekanat Teisendorf berichtete von seinen Bemühungen um den Internetauftritt der Dekanate, bei denen er vom St. Michaelsbund unterstützt wurde.

Auch für den Herbst 2012 wurde gleich wieder eine gemeinsame Vollversammlung geplant. Termin: 23.10.2012 im Pfarrsaal St. Nikolaus in Bad Reichenhall mit dem Referenten Dr. Walter Bayerlein. Das zentrale Thema: „Das II. Vatikanische Konzil und seine Aussagen zur Rolle der Laien in Kirche und Welt.“ Mehr darüber lesen Sie im Osterpfarrbrief.

Die bischöfliche Entscheidung über die Zusammenlegung der Dekanate ist noch hinaus geschoben. Aber vielleicht können wir im Osterpfarrbrief Neuigkeiten berichten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Glück und Segen für 2013.

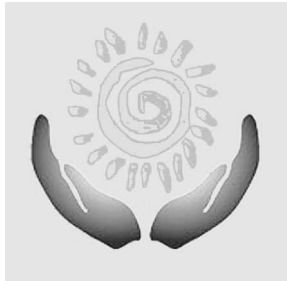
Rita Cebulla  
Vors. Dekanatsrat Berchtesgaden

Peter Demmelmair  
Landkreisdekan

## Hospizverein Berchtesgadener Land e. V.

Unsere Einsatzleitung, eine Krankenschwester, organisiert nach einem Erstbesuch bei den zu Betreuenden den speziellen Einsatz unserer Hospizmitarbeiter/innen (Besuche, Entlastung der Angehörigen, Beratung für Schmerztherapie, Gespräche, Zusammenarbeit mit allen öfftl. Stellen). Dabei werden die Schwerpunkte unserer Tätigkeit individuell und liebevoll festgelegt.

Die Mitarbeiter/innen wirken ehrenamtlich, die Inanspruchnahme der Dienste ist kostenlos. Unser Hospizverein arbeitet eng mit der Palliativstation zusammen, die im Kreiskrankenhaus Bad Reichenhall sechs Betten zur Verfügung hat.



Wir sind über die Einsatzleitung ständig zu erreichen unter  
Telefon 08651 / 7666 299  
hospizverein-bgl@t-online.de, [www.hospizverein-bgl.de](http://www.hospizverein-bgl.de)  
Marianne Wolf



## ... aus dem Leben unserer Gemeinde

### Das Sakrament der Taufe empfangen:

Magdalena Anna-Maria Pöpperl  
Caspar Georg Stichter  
Luis Stegemann  
Johanna Franziska Barbara Angerer  
Benedikt Punz  
Simon Johann Angerer  
Theresa Janzen  
Larissa Voigt  
Clara Voigt  
Melina Voigt  
Benedikt Rupert Mietaner  
Veronika Wembacher

Fabian Hans Hillebrand  
Lukas Elias Pfnür  
Franziska Antje Graßl  
Julia Walcher  
Christoph Andreas Graßl  
Rafael Josef Christoph Wendl  
Leonhard Friedrich Fritz  
Lukas Gundermann  
Luisa Amelie Jaworski  
Marlene Kastner  
Wolfgang Mathias Fischer

### Das Sakrament der Ehe empfangen:

Michael Aschauer  
Markus Franz Josef Hogen  
Guilhem Alain Alexis Moise Boltz  
Gerhard Unterkofler  
Helmut Eduard Mühlbacher  
Stefan Aschauer

Maria Christina Lochner  
Gudrun Gaksch  
Delphina Jean de Graaf  
Cornelia Maria Beer  
Ulrike Ausweger  
Christine Stanggassinger

jeweils im Zeitraum vom 01.November 2011 bis zum 31. Oktober 2012



## ... aus dem Leben unserer Gemeinde

### Die Verstorbenen der Pfarrei Unterstein :

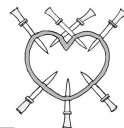
Josefine Köllhofer  
Hedwig Stelzer  
Johann Eder  
Elisabeth Pfnür  
Josef Hofreiter  
Otfried Köllhofer  
Anna Hasenknopf  
Katrín Grassl  
Anna Aschauer  
Friedrich Heuken  
Regina Irlinger  
Martin Angerer  
Magdalena Mayer  
Therese Bellmer  
Marianne Wagner  
Maria Kernereder  
Josef Koll  
Elisabeth Wilfinger  
Hubert Reif  
Ursula Müller

Walburga Pichler  
Franz Xaver Rasp  
Anton Viehmann  
Christa Schwaiger  
Josef Brandner  
Theresia Heil  
Leopoldine Kunz  
Alwine Aschauer  
Anton Graßl  
Ludwig Kroiher  
Josef Hasenknopf  
Elisabeth Punz  
Regina Brandner  
Georg Eder  
Dr. h.c. Georg Leber  
Barbara Paske  
Peter Lochner  
Walburga Zelder

### Sammelergebnisse:

Adveniat Dezember 2011	€ 1.632,27
Krippenopfer der Kinder	€ 222,73
Dreikönigssingen	€ 8.835,20
Misereor	€ 1.069,46
Opfer der Erstkommunikanten	€ 123,75
Renovabis	€ 538,99
Weltmission – Slg. erst nach Redaktionsschluss	
Caritas-Frühjahrsammlung	€ 5.445,99
Caritas-Herbstsammlung- Stand bei Redaktionsschluss	€ 6.348,30

Frohe Weihnachten wünschen Ihnen Christine Burgstaller und Erika Geiger



## Namen und Adressen

---

- Kath. Kirchenstiftung      “Mariae Sieben Schmerzen” zu Unterstein  
Untersteiner Strasse 26  
83471 Schönau a. Königssee  
www.pfarrei-unterstein.de
- Pfarrbüro:                    Erika Geiger, Christine Burgstaller  
Tel : 0 86 52 / 9 77 29 - 0  
Fax: 0 86 52 / 9 77 29 - 11  
pfarrbuero@pfarrei-unterstein.de
- Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr,  
sowie nach Vereinbarung
- Bankverbindung:          Sparkasse Berchtesgadener Land, Blz: 710 500 00, Kto: 300 137
- Pfarrer:                        Pater Benno K. Skwara OFM  
Tel: 0 86 52 / 9 77 29 - 12  
pfarrer@pfarrei-unterstein.de
- Mesnerinnen:                Rosmarie und Katharina Brandner
- Webmaster:                  Max Korbinian Offenberger
- Hausmeister:                Michael Lochner
- Kirchenpfleger:             Franz Brandner
- Kirchenverwaltung:        Klaus Bäumler, Franz Brandner, Wolfgang Graßl,  
Christian Hinterbrandner, Michael Lochner, Ulrich Reichart
- Pfarrgemeinderat:          Anneliese Böhm, Rita Cebulla, Wolfgang Graßl, Anita Hölzl,  
Andreas Hofmann, Christa Labacher, Josef Lenz, Richard Lenz,  
Bernhard Lochner, Erhard Moldan, Erika Rasp, Wolfgang  
Schulze, Rudolf Schwaiger, Franz Weindl

Beiträge für den Pfarrbrief in Bild und Text bitte per e-mail an:  
**pfarrbrief@pfarrei-unterstein.de**

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (Ostern 2013) ist der 11.02.2012.

Werbung



**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Tapezier- & Stuckprofilarbeiten  
Farbenverkauf, Beschriftungen**

Hofreitstrasse 23  
83471 Schönau am Königssee  
Tel.: 08652 | 6 55 69-32  
Fax: 08652 | 6 55 69-33  
Mobil: 0170 | 5 34 22 04  
e-mail: kollei@gmx.de

**Markus  
Koll  
Malermeister**

**Ihr zuverlässiger Partner vom  
kleinsten Umbau bis zum Großprojekt**



**JOSEF FUCHS**

Bauunternehmen GmbH & Co KG

Tragmoos 15 · 83317 Teisendorf · Telefon 0 86 66 / 989893-0 · Fax 989893-30



**SCHWAIGER**  
BERCHTESGADENER BUSAUSFLÜGE GMBH&CO.KG

 **08652 - 2525**

## ADVENTSFAHRTEN 2012

Wir wünschen Ihnen  
eine schöne Adventszeit

So. 02.12.	<b>GUT AIDERBICHL</b>	Abf. 13.00 Uhr	Fahrpreis: 13,-€ + Eintritt
Di. 04.12.	<b>MÜNCHEN</b> mit Tollwood Winterfestival auf der Theresienwiese	Abf. 7.30 Uhr	Fahrpreis: 23,-€
Sa. 08.12.	<b>ST. WOLFGANG</b> am Wolfgangsee	Abf. 13.00 Uhr	Fahrpreis: 14,-€
So. 09.12.	<b>SCHLOSS TÜBLING</b>	Abf. 13.00 Uhr	Fahrpreis: 15,-€ + Eintritt
So. 09.12.	<b>ALTÖTTING</b>	Abf. 13.00 Uhr	Fahrpreis: 15,-€
Sa. 15.12.	<b>HALSBACH</b> Waldweihnacht	Abf. 13.00 Uhr	Fahrpreis: 14,-€
So. 16.12.	<b>GROBARLTAL</b> Salzburger Advent	Abf. 13.00 Uhr	Fahrpreis: 14,-€
Fr. 21.12.	<b>SALZBURG</b> Historischer Christkindlmarkt und Hellbrunner Adventzauber	Abf. 10.10 Uhr	Fahrpreis: 11,-€

**ADVENTSFAHRTEN**

Werbung



MEISTERBETRIEB

# Th. Springl

ELEKTRO

Untersteinerstr. 45  
83471 Schönau am Königssee  
Telefon 086 52/26 62 · Fax 086 52/6 40 10  
E-Mail: elektro-springl@web.de



# Zimmerei Holzbau

# W. ASCHAUER

Lugererweg 11 • Schönau am Königssee

Tel. 08652/3874



**MALTAN**

**MALTAN GmbH**

ENTSORGUNGS-  
FACHBETRIEB  
Wird zertifiziert  
Regeloffiz. Fachbetrieb  
DIN EN ISO 9001



Fuhr- und Entsorgungs GmbH

**83471 Schönau a. Königssee**

Storchenstraße 45

**83435 Bad Reichenhall**

Gewerkenstraße 19

**Tel.: +49(0)8652 / 4049**

**Fax: +49(0)8652 / 4800**

[info@sepp-maltan.de](mailto:info@sepp-maltan.de)

[www.sepp-maltan.de](http://www.sepp-maltan.de)

#### **Containerdienst**

Behälter für Gewerbe und Privat von 3 - 40 m<sup>3</sup>

#### **Kranarbeiten**

Mobil- und Spezialkräne bis 100 t Tragkraft

#### **Transporte**

Alles aus einer Hand - vom Schüttgut bis zum Spezialtransport

#### **Wertstoffhof**

Anlieferung verschiedenster Fraktionen

#### **Winter- und Kommunaltechnik**

#### **Bergungen und Notdienst**

Mit moderner Technik und fachgeschultem Personal immer für Sie einsatzbereit

#### **Hebebühnenverleih**

verschiedene Bühnenvariationen genau richtig für Ihren Einsatz

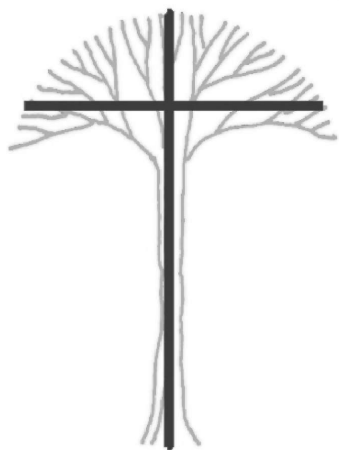
#### **Entsorgung**

ihr kompetenter Partner in allen Entsorgungsfragen





[www.muehlleiten.eu](http://www.muehlleiten.eu) • Telefon 0049-8652-4584



Wir helfen Ihnen im Trauerfall  
und beraten Sie bei Ihrer persönlichen Vorsorge.

## Bestattung Walch

GmbH&CoKG

83471 Berchtesgaden  
Locksteinstraße 5

Tel.: 08652/96600  
Fax.: 08652/966020  
e-mail: [info@bestattung-walch.de](mailto:info@bestattung-walch.de)  
[www.bestattung-walch.de](http://www.bestattung-walch.de)

Tag und Nacht für Sie da.

Werbung



## Schönaauer Krippenställe

*Das Fachgeschäft für*

### *Weihnachtskrippen und Schnitzereien*

*Vorbergstraße 23, 83471 Schönau am Königssee, Tel 08652-5375*

*Filiale Oberschönaauer Str. 25, Lotto/Foto Annahmestelle, Tel 2422*

**Krippenställe**

**Krippenfiguren**

**Krippenzubehör**

**Engel & Putten**

**Namenspatrone**

**Heilige & Kruzifixe**



**speziell für Weihnachten Weihrauch & Räucherartikel**

**Echter Oman, Rosenweihrauch,**

**David - Melchior - Balthasar**

Der Meisterfachbetrieb in unserer Pfarrei



# Bäckerei Zechmeister

Königssee

☎ 94 630

Unterstein

☎ 6 45 84

Berchtesgaden

☎ 21 98

[www.baeckerei-zechmeister.de](http://www.baeckerei-zechmeister.de)



Der letzte Weg – in guten Händen...

**Trauer + Hilfe**  
**LACKNER  
FEGG**

GMBH

*Bestattungen*  
*Trauervorsorge*

Nonntal 1 · 83471 Berchtesgaden

Tel.: 08652 / 975 375

Fax: 08652 / 975 376

[www.bestattung-berchtesgaden.de](http://www.bestattung-berchtesgaden.de)



*Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
viel Gesundheit für das Neue Jahr  
und bedanken uns für die Hilfe und das uns erwiesene Vertrauen.*

Wann immer Sie uns brauchen - wir sind jederzeit persönlich für Sie da.



Wollen Sie „nur“ etwas zum Anziehen? ...oder auch etwas für's G'müt?  
Dann sind Sie hier in guten Händen.

Bei mir bekommen Sie ein passendes G'wand für jede Gelegenheit.



**Marlene Stocker**

*Schneidermeisterin*

*Maßschneiderei für Tracht & Mode*

Artenreitweg 1

83471 Schönau am Königssee

Telefon 08652/63363

In einer maßgeschneiderten Tracht machen Kleider eben doch Leute.



**BIOENERGIE**  
BERCHTESGADENER LAND GMBH

...aus der Region ...für die Region

Bioenergie Berchtesgadener Land GmbH · Oberschönauer Straße 96 · 83471 Schönau a.K.  
Telefon: 0049(0)8652 / 6553933 · Fax DW: 0049(0)8652 / 6553938 · info@bioenergie-bgl.de · www.bioenergie-bgl.de



**BAU- UND MÖBELSCHREINEREI**

**GERHARD & SEPP  
WENDL**

Krennstraße 34  
83471 Berchtesgaden/Schönau  
Telefon: +49-(0)8652-2416  
Telefax: +49-(0)8652-62667

Email: info@schreinerei-wendl.de

**WWW.SCHREINEREI-WENDL.DE**

- Spezial-Fensterbau
- Haus- und Innentüren
- Wintergärten
- Innenausbau und Möbelbau
- Reparaturen aller Art

Werbung



## *Elektro* **LOCHNER**

GmbH & Co Betriebs-KG  
Grabenweg 3, 83471 Schönau am Königssee  
Tel.: +49 (0) 8652 / 2074  
Fax: +49 (0) 8652 / 2371  
[www.elektro-lochner.de](http://www.elektro-lochner.de)  
[elektro-lochner@t-online.de](mailto:elektro-lochner@t-online.de)

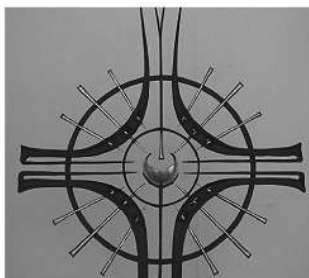
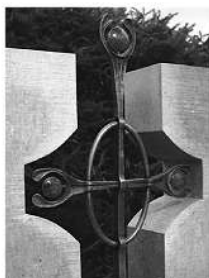


Lieferung und Einbau sämtlicher Küchenfirmen

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Samstag 08:00 - 12:00 Uhr



# **GRABENSCHMIEDE**

Korbinian Hasenknopf

Telefon: 0 86 52 / 3596 [www.grabenschmiede.de](http://www.grabenschmiede.de)



**METZGEREI**  
  
**FRITZ KASTNER**  
mehrfacher Goldmedaillen-Gewinner  
Königsseer Str. 3  
83471 Berchtesgaden  
Tel.: 08652/2339

---

**Filiale:**  
Untersteiner Str. 3  
83471 Schönau a. Königssee  
Tel.: 08652/61823

Fleisch- und Wurstwaren aus dem Hause Kastner genießen seit jeher einen guten Ruf. Damit das auch so bleibt, beziehen wir unser Fleisch nur von einheimischen Bauernhöfen. Gerne vacuumieren wir Ihnen Ihre Ware kostenlos.



**bayerische Spezialitäten** erhalten Sie in unseren aus den f-f geprüften **Fleischer-Fachgeschäften**.

**Original Berchtesgadener Bauernspeck** (aus dem Buchenholzrauch), sowie viele andere